33 Wanderrouten

Ausgangspunkt Haselstauden

1. Haselstauden – Heilgereuthe – Fluh – Stüben – Haselstauden (1 3/4 Std.)
2. Haselstauden – Ammenegg – Oberfallenberg – Stüben – Haselstauden (3 1/4 Std.)
3. Haselstauden – Ammenegg – Schwende – Watzenegg – Stüben – Haselstauden (3 3/4 Std.)
4. Haselstauden – Ammenegg – Bödele – Fohramoos – Oberfallenberg – Haselstauden (4 1/2 Std.)
5. Haselstauden – Ammenegg – Bödele – Schwende – Watzenegg – Stüben – Haselstauden (5 Std.)

Ausgangspunkt Oberdorf

6. Oberdorf – Watzenegg über Romberg – Oberdorf (1 1/4 Std.)
7. Oberdorf – Kehlegg – Eschenau – Oberdorf (2 3/4 Std.)
8. Oberdorf – Heilenberg – Schauner – Kehlegg über Schwefel – Oberdorf (3 Std.)
9. Oberdorf – Watzenegg – Schwende – Schauner – Kehlegg – Oberdorf (3 Std.)

Ausgangspunkt Watzenegg

10. Watzenegg – Heilenberg – Kehlegg – Schauner – Schwendealpe – Watzenegg (3 Std.)

Ausgangspunkt Kehlegg

11. Kehlegg – Gschwendtalpe – Hochälpele – Lank – Schwende – Schauner – Kehlegg (4 1/2 Std.)
12. Kehlegg – Bregenzer Hütte – Lustenauer Hütte – Gschwendtalpe – Kehlegg (4 Std.)
13. Kehlegg – Weißenfluhalpe – Kehlegg über Hotter (5 Std.)

Ausgangspunkt Gütle

14. Gütle – Rappenlochschlucht – Staufenseerundweg – Gütle (1 1/4 Std.)
15. Gütle – Rappenochschlucht – Staufensee (Umrundung) – Rappenlochbrücke – Amannsbrücke – Gütle (1 1/2 Std.)
16. Gütle – Rappenlochschlucht – Staufensee – Alploch – Kirchle – Amannsbrücke – Gütle (3 1/4 Std.)

Ausgangspunkt Karren

17. Karren – Schuttannen – Staufenalpe – Karren (Staufenrunde) (2 1/2 Std.)
18. Karren – Staufenspitze - Karren (3 Std.)
19. Karren – Staufensee – Rappenlochschlucht – Gütle – Karrenseilbahn Talstation (2 1/2 Std.)
20. Karren – Schuttannen – Ebnit (Marendweg) (2 1/4 Std.)
21. Karren – Schuttannen – Spätenbachalpe – Karrenseilbahn Talstation (4 Std.)

Ausgangspunkt Niedere / Vorderschanern / Unterfluhalpe

22. Niedere – Rudach – Kobelalpe – Niedere (2 1/2 Std.)
23. Vorderschanern – Sattelalpe - Vorderschanern (1 3/4 Std.)
24. Vorderschanern – Unterfluhalpe – Mörzelspitze – Obersehrenalpe – Kobelalpe – Vorderschanern (5 Std.)
25. Unterfluhalpe – Salzböden – Altenhofalpe – Unterfluhalpe (2 3/4 Std.)
26. Unterfluhalpe – Mörzelspitze – Mörzelalpe – Haslachalpe – Altenhofalpe – Unterfluh (6 Std.)

Ausgangspunkt Ebnit

27. Ebnit – Fluhereck – Schönermannalpe – Ebnit (Hinweis: auch Winterwanderweg) (2 1/4 Std.)
28. Ebnit – Fluhereck – Schuttannen – Ebnit über Hackwald (3 1/4 Std.)
29. Ebnit – Bocksberg – Hackwald – Ebnit (3 1/4 Std.)
30. Ebnit – Schneewaldalpe – Hohe Kugel – Fluhereck – Ebnit (3 1/2 Std.)
31. Ebnit – Untere Wäldlealpe – Binnelalpe – Alpkopf – Unterfluhalpe – Sattelalpe – Ebnit (7 Std.)
32. Ebnit – Valorsalpe – Hoher Freschen – Binnelgrat – Achrainalpe – Ebnit (7 Std.)
33. Ebnit – Untere Wäldlealpe – Ilgenwaldalpe – Ebnit (2 3/4 Std.)

Zeichenerklärung

- Spazier- oder Wanderweg - leicht begehbar
- Bergwanderweg - bergtaugliche Schuhe mit griffiger Sohle empfohlen
- Alpiner Steig - Bergerfahrung, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich
- Ausgangspunkt
- 33 Wanderrouten (siehe Begleitheft)
- Landesstraße
- Sonstige Straße
- Bahnlinie mit Bahnhof
- Bushaltestelle
- Gewässer
- Wald
- Gemeindegrenze
- Respektiere deine Grenzen Rotwild-Kernzone
- Kirche, Kapelle
- Kabinenseilbahn
- Umlaufbahn
- Sessellift
- Schwimmbad
- Hallenbad
- Campingplatz
- Einkehrmöglichkeit
- Jausenangebot, Alpprodukte während der Alpzeit Mitte Juni bis Mitte September
- Parkplatz
- Höhenlinien 50m Abstand
- **112** Euro-Notruf
- **144** Alpine Notfälle Österreich

N

0 500m 1000m

Impressum
Herausgeber: Dornbirn Tourismus & Stadtmarketing GmbH
Rathausplatz 1a, 6850 Dornbirn/Österreich
T +43 5572 22 1880, tourismus@dornbirn.at, dornbirn.info
Text und Planung: Dr. Rudolf Berchtel
Titelbild: Lakshmi Witzemann
Kartografie und Gestaltung: anes werbegrafik gmbh, Dornbirn
Geodaten: Land Vorarlberg
Felschraffur: © BEV 2019, Vervielfältigt mit Genehmigung der. BEV – Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen in Wien, N 58265/2019
Alle Angaben ohne Gewähr, für Wegaktualität wird keine Haftung übernommen. Benützung der Wege und Routen auf eigene Gefahr. Druck-, Satzfehler und Änderungen vorbehalten.
Stand: 2019